

Finanzpolitischer Sprecher der CDU Kreistagsfraktion Darmstadt-Dieburg
Carsten Helfmann

Kreistag 12. November 2012 TOP 6
hier: KiBiS Wirtschaftsplan 2013

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
verehrte Damen und Herren des Kreistages und des Kreisausschusses,

die CDU Fraktionsmitglieder haben im GGSA-Ausschuss für den vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes „Kinder- und Jugendbetreuung und Bildungsstätten gestimmt. Nach wie vor unterstützen wir die Aufgabenstellung des KiBiS sowie die handelnden Personen.

Dem Wirtschaftsplan 2012 konnten wir aufgrund der geplanten Gewinnausschüttung an den Landkreis nicht zustimmen.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde uns auf Anfrage mitgeteilt, dass aufgrund von Liquiditätsengpässen die geplante Ausschüttung des Jahres 2010 nicht getätigt werden konnte.

Wir möchten nicht als Besserwisser hier stehen. Aber diese Aussage unterstützt meine letztjährige Rede doch sehr.

Im nun vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 soll der Kassenkreditrahmen auf € 1,1 Mio. Euro erhöht werden. Unsere Gesellschaft hat aber gerade einmal € 1,1 Mio. Erträge. Diese setzen sich im wesentlichen aus 725 T€ Wertpapiererträge der HSE Aktion und 360 T€ Umsatzerlöse zusammen.

Wenn wir uns die Summe der Aufwendungen ansehen, so fallen 267 T€ für Zinsen und ähnliche Aufwendungen ins Gewicht.

Auch ohne Basel II oder Basel III sagt dies allen Betriebswirtschaftlern unter uns, dass ein Kassenkreditbestand höher als der jährliche Umsatz nicht sein darf.

Negativ wirkt sich noch die Prognose der Gewinnerwartung des HSE-Konzerns aus. In den nächsten Jahren werden wir wahrscheinlich geringere Einnahmen beim KiBiS verzeichnen können.

Daher darf auch der Überschuss des Jahres 2011 nicht an den Landkreis ausbezahlt werden um eine Überschuldung abzuwenden.

Die CDU-Fraktion kann und wird nicht zusehen, dass nun auch im KiBiS der Kassenkreditstand immer mehr ansteigt. Wir sind gegen eine Verlagerung der Kredite in unsere Eigenbetriebe oder Verbundunternehmen und können daher dem Wirtschaftsplan 2013 des KiBiS nicht zustimmen.

Liebe Mitglieder des Kreistages, bitte unterstützen Sie unser Ansehen und stimmen Sie gegen den vorgelegten Wirtschaftsplan und somit für einen dauerhaftes überleben unserer Kinder- und Jugendbetreuung und Bildungsstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Carsten Helfmann